

HL-live.de - Donnerstag, der 2. September 2021

Weitere Zugverbindung vom Skandikai ins Ruhrgebiet

Die Frankfurter Kombiverkehr KG reagiert auf die steigenden Mengen an den Terminals der Lübecker Hafen-Gesellschaft (LHG). Seit Kurzem bietet der Kombidienstleister eine weitere tägliche Verbindung zwischen Ruhrgebiet und Ostsee an.

Das neue Angebot zwischen Lübeck und Herne ergänzt die Rennstrecke Lübeck – Duisburg, die mit elf Abfahrten pro Woche und Richtung ein Magnet für Spediteure ist.

Auf Lübecker Seite sorgt Baltic Rail Gate, Tochtergesellschaft der Kombiverkehr und der LHG, für einen reibungslosen Ablauf. Das Intermodalterminal be- und entlädt pro Woche jeweils rund 50 Züge. „Wir freuen uns, dass unser Netzwerk durch eine weitere Destination bereichert wird. Damit sind wir noch besser mit dem Ruhrgebiet verbunden“, so Antje Falk, Geschäftsführerin von Baltic Rail Gate.

Die neue Herne-Verbindung ist sehr beliebt; die Slots sind von Woche zu Woche sehr gut gebucht. Davon profitiert auch European Cargo Logistics (ECL), die Intermodaltochter der LHG. Gemeinsam mit Kombiverkehr befrachtet sie die Linie Lübeck – Duisburg und hat nun mehr Spielraum, der starken Nachfrage ihrer Kunden in Richtung Ruhrgebiet zu begegnen.



Es gibt jetzt eine direkte Zugverbindung vom Skandinavienkai nach Herne. Foto: Lars-Kristian Brandt